

Germann: Großes Projekt auf kleinstem Raum Lindenhof in Roßdorf energetisch fit gemacht für die Zukunft



Für das Foto auf Abstand bedacht und nur kurz ohne Maske (v. l.): Reinhard Reimann mit seinem neuen Fröling Heizkessel und Kay Landzettel, Projektleiter beim Heizungs- und Sanitärunternehmen Germann GmbH

Roßdorf. Reinhard Reimann, der Roßdorfer und ehemalige Landwirt des Lindenhofs, jedoch weiterhin zusammen mit seiner Frau Petra aktive Betreiber des Hofladens mit Metzgerei, ist begeistert über die Leistung des Germann Projektleiters Kay Landzettel: „Auf nur 12 qm Fläche hat er zusammen mit seinem Team innerhalb von nur 4 Tagen die alte Ölheizung demontiert und einen neuen Fröling Scheitholz-Pellets Kessel sowie Pufferspeicher und außerhalb des Raums eine Brauchwasserwärmepumpe und Wasser-Enthärtungsanlage installiert. Das muss erst einmal einer so hinkriegen – und alles funktioniert bestens!“ Kay Landzettel, Mitarbeiter des Brensbacher Heizungs- und Sanitärunternehmens Germann GmbH, kommentiert seinen Einsatz so: „Herr Reimann hatte für die Installation der neuen Heizung nur ein Zeitfenster von 4 Tagen. Das war eine echte Herausforderung. Er hat jedoch rechtzeitig die Chance ergriffen, seinen alten Öl-Holz Heizkessel gegen einen modernen und klimafreundlichen Scheitholz-Pellets Kessel auszutauschen. Damit konnte er in vollem Umfang die staatlichen Zuschüsse der BAFA in Höhe von 45 Prozent der Investitionskosten in Anspruch nehmen.“

In Roßdorf kennt man Reinhard Reimann als Mensch, der anzupacken versteht und gerne Verantwortung übernimmt zum Beispiel als Gründer der Roßdorfer Jugendfeuerwehr sowie als langjähriger Vorsitzender des Feuerwehr Fördervereins. Einen

guten Namen machte er sich auch als Schöffe sowie Vorsitzender der Landjugend und aktives Mitglied im Gebiets Agrar-Ausschuss. Hinzu kommen die knapp 30-jährige Mitarbeit im Vorstand des Ehemaligenvereins (Aereboenia) der Agrartechnikerschule sowie die wohlwollende Unterstützung der NABU-Ortsgruppe Roßdorf.

Den Lindenhof führten die Reimanns bis 2019 als landwirtschaftlichen Betrieb mit Schweinezucht. Seit 1997 gibt es die Hofmetzgerei mit Hofladen und den berühmten Steaks sowie der geräucherten Bratwurst in 5 Varianten: „Die Roßdorfer Grillfreunde lieben diese Produkte, die frei von Glutamat und anderen Geschmacksverstärkern sind. Die Steaks werden nach einem traditionellen Rezept aus der Eigenkreation gewürzt“, sagt Reimann und ergänzt: „Die Metzgerei wird es schon noch ein paar Jahre geben.“ Neben der Metzgerei mit dem Hofladen hat Reinhard Reimann noch eine weitere große Leidenschaft, nämlich den Obstanbau mit rund 50 Bäumen, überwiegend Apfelbäume, sowie die Holzwirtschaft. „Ich liebe das Schneiden und das sich kümmern um die Bäume und das Holz machen im Wald“, sagt Reimann, für den sich an dieser Stelle auch der Kreis mit dem neuen Scheitholz-Pellets Heizkessel schließt: „Einige Festmeter bestes Scheitholz sind hier am Hof noch gelagert und das gute Holz wartet nur darauf CO2-neutral in Wärme umgewandelt zu werden!“